

**Buchpräsentation zu dem Projekt
Elseworlds
von Sonia Leimer und Christian Mayer
Donnerstag, 27. November 2014, um 18.00 Uhr
im Kunstraum Niederoesterreich**

**mit einem einleitenden Vortrag von Martin Fritz
anschließend Gesprächsrunde unter der Leitung von Franziska Leeb mit dem
Kulturstadtrat Georg Eigner, Martin Fritz, den Künstler_innen Sonia Leimer und
Christian Mayer und Dr. Joachim Rössl, Leiter Abt. Wissenschaft und Forschung**

Anlässlich des Baus des Thermenhotels Laa bestand der Wunsch der Stadt Laa an der Thaya die dem Hotel gegenüberliegende, massive Längsfront des bestehenden Silos künstlerisch zu gestalten. Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich lobte einen geladenen Wettbewerb aus, den Sonia Leimer und Christian Mayer mit ihrem ungewöhnlichen Entwurf gewannen, der weniger eine Behübschung denn eine Thematisierung der räumlichen Situation vorsah.

Seit 2008 wird nun auf der Silo-Fassade mittels eines Großdrucks aus der Werbetechnik der Neubau eines Museums angekündigt. Das Plakat zeigt ein realistisches, computer-generiertes Bild vom bekannten Silo der einen avantgardistisch anmutenden Überbau bekommen hat. Neben dem Bild die nüchterne Legende: „Hier entsteht in Kürze das neue Museum für Gegenwartskunst: Museum Laa an der Thaya.“

Die Ankündigung des Umbaus eines Getreidesilos in ein fiktives Museum für Gegenwartskunst sorgte für einige Aufregung in Laa. Dass es sich dabei um eine Kunstaktion handelte, sprach sich erst einige Tage nach Anbringung des riesigen Plakats herum. Diese Zeit der Unsicherheit nutzten die Künstler_innen, um Stimmungen und Meinungen in der Bevölkerung einzuholen. Mittlerweile hängt das Plakat seit sechs Jahren am Silo – ein neues Museum für Gegenwartskunst ist nicht entstanden und wird auch nicht gebaut. Die Diskussion, die die Künstler_innen mit ihrer Arbeit anregten – über das Potential und die Problematiken, zeitgenössische Architektur bzw. zeitgenössische Kunst in ländlichen Regionen als Tourismusattraktionen zu installieren, ist aber nach wie vor hoch aktuell.

Zum Abschluss des Projekts wird nun eine Publikation präsentiert, die neben einem theoretischen Text von Joost Meuwissen, der die Arbeit präzise im aktuellen Diskurs zu Architektur, Regionalentwicklung und Kunst im öffentlichen Raum verankert, weitere Skizzen der Künstler_innen sowie dokumentierte Reaktionen auf das Projekt enthält. Zur Buchpräsentation hält Martin Fritz einen Vortrag. Anschließend diskutieren unter der Leitung der Architekturtheoretikerin Franziska Leeb die Künstler_innen Sonia Leimer und Christian Mayer, Kulturstadtrat Georg Eigner, Dr. Joachim Rössl und Martin Fritz das Thema aus ihren jeweiligen Blickwinkeln.

**Elseworlds
von Sonia Leimer und Christian Mayer
mit einem Text von Joost Meuwissen und zahlreichen Farbabbildungen
Design von Atelier Liska Wesle
56 Seiten, 26 x 36,5 cm
ISBN: 978-3-200-03759-5
€21,-**